

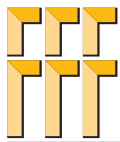


FFF

Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche
eine Fachgruppe des VSSM

KURSPROGRAMM 2014/15

Kompetent für Fenster
www.fff.ch



KONTAKTPERSONEN FÜR AUSKÜNFTE

Silvia Heidegger und Beat Rudin, Geschäftsstelle FFF, Tel. 044 87 70 10
 Josef Knill, Ressortleiter Ausbildung FFF, Tel. 071 698 60 00

ANMELDUNG

Vorzugsweise online über die FFF-Homepage, www.fff.ch
 Für FFF-Mitglieder welche eingeloggt sind entfällt die Adressangabe

FFF-WEITERBILDUNG

FFF – Schweizerischer Fachverband
 Fenster- und Fassadenbranche
 Kasernenstrasse 4b
 8184 Bachenbülach
 Tel. 044 872 70 10
 Fax 044 872 70 17
 E-Mail: office@fff.ch

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

FFF-GRUNKURS FENSTERBAUER 1 UND 2

- Mindestteilnehmerzahl: 12 – Bitte frühzeitig anmelden!
- Abmeldungen für Wochenkurse werden bis 2 Wochen vor Kursbeginn ohne Kostenfolge entgegen genommen.

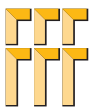
FFF-TAGES- UND ABENDKURSE

- Mindestteilnehmerzahl: 8 – Bitte frühzeitig anmelden!
- Abmeldungen für Tages- und Abendkurse werden bis 3 Tage vor Kursbeginn ohne Kostenfolge entgegen genommen.

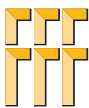
RABATTE

Firmen profitieren ab 3 Teilnehmern pro ausgeschriebenem Kurs von attraktiven Rabatten:

| | | | | | | |
|----------------------|----|-----|-----|-----|-----|-----|
| ab Anzahl Teilnehmer | 3 | 5 | 15 | 20 | 25 | 30 |
| Rabatt | 5% | 10% | 15% | 20% | 25% | 30% |



| KURS | DATUM | ORT | TITEL |
|----------------|-----------------------|-------------------|--|
| KAPXF14.1 | Mo, 13.1.2014 | Bern | Risikofaktor Kondensat im Fensterbau Seminar für Architekten und Planer |
| KAPXF14.2 | Di, 14.1.2014 | St. Gallen | |
| KAPXF14.3 | Mi, 15.1.2014 | Dübendorf | |
| KAPXF14.4 | Do, 16.1.2013 | Sursee | |
| KWFB1.14 | 13.1. bis 17.1.2014 | Biel | Grundkurs 1 für Fensterschreiner-Lernende, Berufsleute und Quereinsteiger |
| KWFB2.14 | 3.3. bis 7.3.2014 | Biel | Grundkurs 2 für Fensterschreiner-Lernende, Berufsleute und Quereinsteiger |
| KTMQ14.1 | Di, 4.3.2014 | Trimbach | Tageskurs für Montagefachkräfte – Q-Signet |
| KTMQ14.2 | Mi, 5.3.2014 | Wil SG | |
| GV 2014 | Fr, 21.03.2014 | Rüschlikon | Generalversammlung 2014 (FFF JUBILÄUMS-GV) |
| | Fr, 21.03.2014 | Rüschlikon | FFF-Forum |
| KTBS14 | Fr, 11.04.2014 | Bachenbülach | Einführungskurs EI30 Brandschutzfenster |
| KAPMB14.1 | Mi, 14.5.2014 | Maienfeld | Technische Merkblätter: Bauanschlüsse, Schallschutz, Oberflächenbehandlung, Arbeitssicherheit (Absturz, Asbest) |
| KAPMB14.2 | Do, 15.5.2014 | Spiez | |
| KAPMB14.3 | Di, 20.5.2014 | Emmenbrücke | |
| KAPMB14.4 | Mi, 21.5.2014 | Wil SG | |
| KAPMB14.5 | Do, 22.5.2014 | Egerkingen | |
| KTBSW14.1 | Di, 24.06.2014 | Wil SG | Weiterbildungskurs EI30 Brandschutzfenster |
| KTBSW14.2 | Mi, 25.06.2014 | Egerkingen | |
| KAPEE14.1 | Di, 9.9.2014 | Maienfeld | Energieeffizienz (Energieetikett, Sonnenschutz, Lüftungskonzept) |
| KAPEE14.2 | Mi, 10.9.2014 | Wil SG | |
| KAPEE14.3 | Mi, 17.9.2014 | Egerkingen | |
| KAPEE14.4 | Do, 18.9.2014 | Spiez | |
| KAPEE14.5 | Mi, 24.9.2014 | Emmenbrücke | |
| KWFB1.15 | 12.1. bis 16.1.2015 | Biel | Grundkurs 1 für Fensterschreiner-Lernende, Berufsleute und Quereinsteiger |
| KWFB2.15 | 2.3. bis 6.3.2015 | Biel | Grundkurs 2 für Fensterschreiner-Lernende, Berufsleute und Quereinsteiger |



FFF-FENSTERBAU BASISWISSEN – FFF GRUNDKURS 1

13. BIS 17. JANUAR 2014, 12. BIS 16. JANUAR 2015

Die Fensterbranche braucht topqualifizierte Mitarbeiter und Nachwuchskräfte.

Die Grundkurse 1 und 2 vermitteln den Teilnehmer/innen aktuelles fensterspezifisches Basiswissen. Als Grundlage dient das **FFF-Lehrmittel für Fensterbau**.

Von den Kursen können insbesondere Schreiner-Lernende Richtung Bau/ Fenster im 3. und 4. Lehrjahr profitieren, indem ihnen gezielt Wissen aus dem Fachbereich Fenster vermittelt wird.

Geeignet ist der Grundkurs auch für Berufsleute und Quereinsteiger, welche neu in der Fensterbranche tätig sind. Beispielsweise Personen, welche im administrativen Bereich von Fensterfirmen tätig sind oder Personen aus Zuliefer- oder Dienstleistungsbetrieben, welche sich Grundwissen der Fensterbranche aneignen möchten.

THEMEN

- Zeichnungsgrundlagen
- Fachbegriffe der Fensterbranche
- Materialien im Fensterbau
- Mögliche Herstellungsmethoden für die verschiedenen Fenstersysteme
- Produktionsverfahren inkl. der verwendeten Werkzeuge
- Arbeitsschritte der Fensterherstellung
- Grundlagen der technischen und bauphysikalischen Anforderungen der verschiedenen Fenstersysteme
- Werkzeuge (Holz, Holz-Metall, Kunststoff)
- Exkursion in zwei Betriebe der Fensterbranche

INHALTE UND LERNZIELE

Die Teilnehmer/innen kennen die Fachbegriffe der Fensterbranche, die einzelnen Arbeitsschritte der Fensterherstellung, sowie die verschiedenen Montagetechniken in Theorie und Praxis.

Sie bekommen einen Einblick in die technischen und bauphysikalischen Anforderungen der verschiedenen Fenstersysteme.

Siehe auch Stundenplan www.fff.ch/bildung

TEILNEHMER

- Tätigkeit in der Fensterbranche
- Lernende aus Fensterbetrieben im 3. und 4. Lehrjahr

ANERKENNUNG

- Kursausweis
- Erfolgreicher Abschluss berechtigt zur Teilnahme am Grundkurs 2



FENSTERBAU BASISWISSEN – FFF GRUNDKURS 2

3. BIS 7. MÄRZ 2014, 2. BIS 6. MÄRZ 2015

THEMEN

- Fachbegriffe der Fensterbranche
- Materialien im Fensterbau
- Verschiedene Oberflächenbehandlungen und Applikationssysteme
- Beschlagmontage und deren technische Anforderungen
- Verschiedene Verglasungstechniken
- Montagetechniken in Theorie und Praxis
- Einfache Massaufnahme
- Technische und bauphysikalische Anforderungen in Theorie und Praxis (Wind, Wasser, Sonne, Feuer, Einbruch etc.)
- Exkursion in zwei Betriebe der Fensterbranche

INHALTE UND LERNZIELE

siehe Grundkurs 1

TEILNEHMER

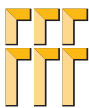
Teilnehmer welche Grundkurs 1 absolviert haben

ANERKENNUNG

- Kursausweis
- Nach Abschluss der Grundkurse 1 und 2 sind die Teilnehmer zur anschliessenden Schlussprüfung zugelassen.
- Mit der bestandenen Prüfung über den gesamten Lerninhalt des FFF-Lehrmittels Fensterbau erhält der Teilnehmer das Diplom «**FFF Fensterbau Basiswissen**»

INFORMATIONEN

| | |
|-------------------|---|
| Umfang | 5 Tage je Kurs |
| Kosten | Mitglieder: CHF 1.200,— inkl. Verpflegung je Kurs Nichtmitglieder: CHF 1.400,— inkl. Verpflegung je Kurs |
| Kursort | Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau, Biel |
| Unterkunft | Die Logis ist im Teilnahmepreis nicht inbegriffen. Die Teilnehmer sind für die Unterkunft selber verantwortlich. Informationen hierzu: www.biel-seeland.ch |
| Anmeldung | FFF-Geschäftsstelle |



TAGESKURSE FÜR MONTAGEFACHKRÄFTE

4. UND 5. MÄRZ 2014

Für die Gebrauchstauglichkeit eines Fensters ist der Einbau von entscheidender Bedeutung. Die richtige Planung, die korrekte Ausführung der Befestigung und der Abdichtung sind Voraussetzungen für ein Qualitäts-Fenster. Aus diesem Grund ist der Besuch dieses Kurses durch mindestens einen Monteur auch für das neue Q-Signet Pflicht. Mit der laufenden Anpassung an die aktuellen Vorgaben bietet der Kurs allen an der Montage beteiligten Akteuren der Fensterbranche beste Grundlagen für die tägliche Arbeit.

KURSinHALT

Bauphysikalische Grundlagen

- Anforderungen an ein Fenster
 - » Luftfeuchtigkeit/Kondenswasser
 - » Wasserdampfdiffusion
- Ausdehnungen
- Wärmedämmung
 - » Isothermenverlauf
- Statik
- Modell der Dichtungsebenen
 - » Wind- und Luftdichtigkeit
- Schallschutz
 - » Fugenschall

Montagetechnik

- Beanspruchungen von Fenstern
 - » Anforderungen und Einwirkung auf die Anschlussfuge
- Planung der Montage
 - » Planlesen, Meterriss, Lasertechnik
 - » Montageablauf
- Montagetechnik
 - » Befestigung/Befestigungsmittel
 - » Lastabtragung
 - » Flachdachanschlüsse
 - » Montagesysteme
- Verglasungen
- Sondermontagen
 - » Spez. Elemente
 - » Einbruchschutz
 - » Schallschutz
 - » Brandschutz
- Kopplungen/Verbindungen



Abdichtungssysteme / Isolation

- Abdichtungssysteme
 - » Spritzbare Dichtstoffe
 - » Dichtbänder/Dichtfolien
- Fugenausbildung
- Fugendämmung
 - » Wärmeschutz
 - » Schallschutz
 - » Brandschutz

Gesetzliche Anforderungen

- Gesetze und Verordnungen
 - » Produkthaftung
 - » Personenschutz
- Normen, Richtlinien, Merkblätter
 - » SIA 331 Fenster- und Fenstertüren
 - » Bauabnahme

Der Monteur – Repräsentant der Firma

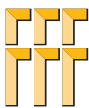
- Verhalten auf der Baustelle
- Verhalten bei Privatkunden
- Unterhalt und Wartung

TEILNEHMER

- Monteure im Fensterbau

INFORMATIONEN

| | |
|--------------------|---|
| Dauer | 8.30 bis 16.30 Uhr (Tageskurs) |
| Kosten | Mitglieder: CHF 280,— inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen Nichtmitglieder: CHF 480,— inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen |
| Kursort | 4. März 2014: Trimbach, Velux Schweiz 5. März 2014: Wil SG, Stadtsaal |
| Kursleitung | Beat Rudin, Geschäftsführer FFF Ulf Helle, Techniker FFF |
| Anmeldung | FFF-Geschäftsstelle |



EINFÜHRUNGSKURS FÜR ANTRAGSTELLER BRANDSCHUTZFENSTER 11. APRIL 2014

Die Schweizerischen Brandschutzvorschriften VKF wurden durch Beschluss des Interkantonalen Organs der Vereinbarung zum Abbau technischer Handelshemmnisse IVTH am 1. Januar 2005 in Kraft gesetzt. Der FFF hat auf diesen Zeitpunkt Brandschutzfenster entwickelt und geprüft. Seit der Einführung wurden die Anwendungen stetig weiterentwickelt und so der Einsatzbereich erweitert. Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen hat dem FFF nachfolgende Anwendungen erteilt:

- VKF Brandschutz-Anwendung Nr. 16081 «FFF Brandschutzfenster EI30» Festverglasung in Holz
- VKF Brandschutz-Anwendung Nr. 15722 «FFF Brandschutzfenster EI30» einflügelige Fenster in Holz
- VKF Brandschutz-Anwendung Nr. 15723 «FFF Brandschutzfenster EI30» zweiflügelige Fenster in Holz
- VKF Brandschutz-Anwendung Nr. 15724 «FFF Brandschutzfenster EI30» einflügelige Fenster in Holz-Metall
- VKF Brandschutz-Anwendung Nr. 15725 «FFF Brandschutzfenster EI30» zweiflügelige Fenster in Holz-Metall

Der FFF ist berechtigt, Lizenzen für die Herstellung von Holz- und Holz-Metall- Fenster, in der Ausführung FFF Brandschutzfenster EI 30 zu vergeben. Die Vergabe der Lizenz erfolgt unter Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften für lizenzierte Produzenten des FFF Brandschutzfenster EI 30 und den Vorgaben des Reglements. Antragsteller zur Erlangung einer Lizenz kann jeder ausgewiesene Fensterbaubetrieb in der Schweiz sein, der Holz- oder Holz-Metall-Fenster herstellt und montiert. Eine Pflicht der Mitgliedschaft beim FFF oder eines anderen Verbandes besteht nicht.

Der Einführungskurs FFF EI 30 Brandschutzfenster ist Voraussetzung für Antragsteller der Lizenz EI 30.

REGLEMENT

Dieses Reglement regelt die Anwendung, Herstellung und Montage von Holz- und Holz-Metall Fensterkonstruktionen für Lochfenster im Wohnungs- Geschäfts- und öffentlichen Bau sowie die Vergabe von Lizenzen an Fensterhersteller.

Dieses Reglement bildet die Grundlage für die Organisation und Vergabe von Lizenzen für FFF Brandschutzfenster EI30.

VERARBEITUNGSVORSCHRIFTEN

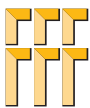
Die Verarbeitungsvorschriften bilden einen integrierten Bestandteil des FFF-Reglements über die Zuständigkeiten und Vergabe von Lizenzen zur Herstellung und Montage der «FFF Brandschutzfenster EI30». Sie legen die Konstruktion und Ausführungsvarianten der Brandschutzfenster fest.

INHALT UND ZIELE

- Einführung in die Brandschutzvorschriften VKF.
- Einsatzgebiete von Brandschutzfenstern.
- Umsetzung der Brandschutzanforderungen am Bau.
- Technische Information über die Konstruktion und Anwendung.
- Reglement und Lizenzierung (FFF Brandschutzfenster EI 30)

TEILNEHMER

- Kaderleute und Projektleiter

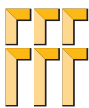


PROGRAMM

| | |
|---------------|---|
| 09.00 – 09.05 | Begrüssung |
| 09.05 – 10.15 | Einführung in das Thema Anforderungen / Vorgaben VKF Einsatzgebiet VKF-Anwendungen |
| 10.15 – 10.30 | Pause |
| 10.30 – 11.45 | Verbandslösung FFF Reglement Lizenzierung |
| 11.45 – 13.00 | Mittagessen |
| 13.00 – 14.45 | Technische Anforderungen Verarbeitungsvorschriften |
| 14.45 – 15.15 | Brandschutz-Verantwortlicher Antragstellung Registrierung Einzelzulassung Aufgaben |
| 15.15 – 15.30 | Zusammenfassung / Kursauswertung |
| 15.30 | Ende des Seminars |

INFORMATIONEN

| | |
|--------------------|--|
| Dauer | 9.00 bis 15.30 Uhr (Tageskurs) |
| Kosten | Mitglieder: CHF 630,— inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen Nichtmitglieder: CHF 1.230,— inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen Die Preise für den Einführungskurs gelten jeweils für die 1. Person. Ab der 2. Person aus dem gleichen Betrieb wird die Hälfte der Kosten in Rechnung gestellt. Mindestteilnehmerzahl 6 Personen. |
| Kursort | Bachenbülach |
| Kursleitung | Beat Rudin, Geschäftsführer FFF |
| Anmeldung | FFF-Geschäftsstelle |



WEITERBILDUNGSKURS FFF EI 30 BRANDSCHUTZFENSTER FÜR LIZENZINHABER 24. UND 25. JUNI 2014

Seit der Einführung des FFF Brandschutzfensters EI30 im Mai 2010 konnten die Anwendungen laufend erweitert werden. Aus diesem Grund werden die Verarbeitungsvorschriften stets den neuen Möglichkeiten angepasst.

Bei der Umsetzung treten häufig Fragen über die technischen Möglichkeiten auf. Zudem ist das Vorgehen bei einer objektbezogenen Einzelzulassung nicht immer ganz klar.

Nebst der Vorstellung der aktuellsten Verarbeitungsvorschriften wird mit einer Repetition auf Unklarheiten bei der Umsetzung der Vorgaben aus Reglement und Verarbeitungsvorschriften eingegangen.

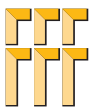
Dieser Kurs richtet sich an Brandschutzverantwortliche Personen sowie Antragsteller mit besuchtem Einführungskurs vor 2013.

TEILNEHMER

- Kaderleute und Projektleiter

INFORMATIONEN

| | |
|--------------------|--|
| Dauer | 13.00 bis 16.00 Uhr (3 Stunden) |
| Kosten | Mitglieder: CHF 190,— Nichtmitglieder: CHF 260,— |
| Kursort | 24. Juni 2014: Wil SG, Stadtsaal 25. Juni 2014: Egerkingen, Comfort Hotel |
| Kursleitung | Beat Rudin, Geschäftsführer FFF |
| Anmeldung | FFF-Geschäftsstelle |



NEUE MERKBLÄTTER BAUANSCHLÜSSE, SCHALLSCHUTZ, OBERFLÄCHENBEHANDLUNG, ARBEITSSICHERHEIT 14., 15., 20., 21., UND 22. MAI 2014

In Gesetzen und Normen sind rund ums Fenster vielfältige Vorgaben festgelegt. Für die richtige Anwendung und die Umsetzung dieser Vorgaben ist der Unternehmer verantwortlich. Der FFF bietet dazu mit der Herausgabe von Merkblättern Unterstützung. In den letzten zwei Jahren konnten durch die Technische Kommission zu den Themen Bauanschlüsse, Schallschutz und Oberflächenbehandlung komplett überarbeitete Merkblätter mit dem aktuellen Stand aufgelegt werden. An diesem Kurs erfahren Sie mehr zu den Inhalten und dem korrekten Umgang mit diesen Dokumenten.

Eine zentrale Rolle nimmt das Thema Arbeitssicherheit ein. Der Schutz der Mitarbeiter bei der Arbeit im Umgang mit Asbest oder das Verhindern eines Absturzes bei der Montage von Fenstern liegt im Interesse aller Beteiligten. Nebst den Vorgaben aus den Gesetzen wird aufgezeigt, wie mit diesem brisanten Thema richtig umgegangen wird.

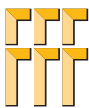
Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich zudem über weitere aktuelle Projekte des Fachverbandes

TEILNEHMER

- Unternehmer und Projektleiter

INFORMATIONEN

| | |
|--------------------|--|
| Dauer | 16.00 bis 19.00 Uhr (3 Stunden) |
| Kosten | Mitglieder: CHF 190,— Nichtmitglieder: CHF 260,— |
| Kursort | 14. Mai 2014: Maienfeld, Swissheidi Hotel 15. Mai 2014: Spiez, ABZ 20. Mai 2014: Emmenbrücke, Gersag 21. Mai 2014: Wil SG, Stadtsaal 22. Mai 2014: Egerkingen, Comfort Hotel |
| Kursleitung | Beat Rudin, Geschäftsführer FFF |
| Anmeldung | FFF-Geschäftsstelle |



ENERGIEEFFIZIENZ BEI FENSTERN 9., 10., 17., 18. UND 24. SEPTEMBER 2014

Für die Wärmedämmung eines Gebäudes nimmt das Bauteil Fenster eine zentrale Rolle ein. Bis anhin wurde das Fenster ausschliesslich anhand der Wärmeverluste bewertet. Mit der Einführung einer Energie-Etikette für Fenster kann künftig das Fenster auf Energieeffizienz bewertet werden. Dabei werden den bereits bekannten Wärmeverlusten die Energiegewinne aus den solaren Einträgen gegenübergestellt.

Für die Energieeffizienz bei Fenstern nimmt der Sonnenschutz eine wichtige Rolle ein. Ebenfalls von Bedeutung ist die Thematik Lüftungskonzept um für ein behagliches Klima zu sorgen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die neue Energie Etikette für Fenster kennen zu lernen und sich über die Zusammenhänge rund um die Energieeffizienz bei Fenstern zu informieren.

TEILNEHMER

- Unternehmer und Projektleiter

INFORMATIONEN

| | | |
|----------------|---------------------------------|-----------------------------|
| Dauer | 16.00 bis 19.00 Uhr (3 Stunden) | |
| Kosten | Mitglieder: | CHF 190,— |
| | Nichtmitglieder: | CHF 260,— |
| Kursort | 9. September 2014: | Maienfeld, Swissheidi Hotel |
| | 10. September 2014: | Wil SG, Stadtsaal |
| | 17. September 2014: | Egerkingen, Comfort Hotel |
| | 18. September 2014: | Spiez, ABZ |
| | 24. September 2014: | Emmenbrücke, Gersag |

